

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt ein zu den

## XI. LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHEN EXKURSIONSTAGEN

vom 31.08. – 01.09.2018

zum Thema

### KÜSTENÜBERFLUTUNGSMOORE IN DER WISMARBUCHT

Landschaftsökologische Exkursionstage sollen den Blick für den Zusammenhang zwischen Vegetation und Standort schärfen. Botanische Artenkenntnis wird hier nicht durch den Gebrauch von Bestimmungsliteratur vermittelt, sondern durch das Aufzeigen ökologischer Artengruppen vor Ort erleichtert. Ein landschaftsökologisches Grundverständnis ermöglicht eine differenzierte Wahrnehmung von ‚Natur‘ und hilft bei der Bewertung von ‚Landschaft‘ – z.B. im Hinblick auf die Planung und den Erfolg von naturschutzgerechter Landnutzung oder von Landschaftspflegemaßnahmen.

In diesem Jahr werden der Schwerpunkt die Küstenüberflutungsmoore in der Wismarbuch darstellen, die besonders gut auf der Insel Poel und dem gegenüberliegenden Festland ausgeprägt sind. Die natürliche Überflutungsdynamik, Küstenausgleichs- und Verlandungsprozesse haben hier über Jahrtausende hinweg eine einzigartige, vielfältige Landschaft geformt, die von den Menschen seit jeher als Salzgrünland genutzt wird.

Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden, Landwirtschafts- und Forstämter, Landwirte, Kreisbauernverbände, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landschaftsplaner und -architekten, Ämter für Raumordnung, Landschaftspflegeverbände, wissenschaftliche Einrichtungen

Art: Exkursion

Termin: 31.08. – 01.09.2018

Dauer: 31.08.2018, 10:00 Uhr bis  
01.09.2018, 16:30 Uhr

Treffpunkt: an der Straße zwischen Tessmannsdorf und Roggow am Feldweg südl. der Hellbachwiesen

Unterkunft: Ostsee Gästehaus, Hauptstr. 5; 23974 Blowatz

Referent: Herr Prof. em. Dr. Michael Succow,  
Michael Succow Stiftung zum Schutz der Natur  
[www.succow-stiftung.de](http://www.succow-stiftung.de)

Leitung: Herr Tom Polte / Frau Dr. Kathrin Lippert  
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und  
Geologie M-V

### Programm

Freitag, 31.08. 2018

10:00 Uhr Treffpunkt / Einführung

10:15 Uhr **Renaturierungsprojekt Hellbach**  
Frau Maria John, StUN M-V

*Im Bereich der Hellbachmündung waren küstentypische Salzgraslandbestände infolge Eindeichung und Saatgraslandnutzung, aber auch durch Auflassung, verloren gegangen. Seit 2015 weidet eine Wasserbüffelherde auf Flächen, die durch geschlitzte Deiche wieder der natürlichen Dynamik des Salzhaffs ausgesetzt sind. Erste Erfolgsergebnisse des Projekts, aber auch Maßnahmen, die zur Zielerreichung noch durchzuführen sind, werden vorgestellt.*



Foto: Maria John

12:00 Uhr *kleiner Mittagsimbiss im Bereich  
Boiensdorfer Werder*

13:00 Uhr **Salzwiesen im NSG Rustwerder  
Boiensdorfer Werder**  
Frau Dr. Erna Schreiber, NABU M-V  
Herr Tom Polte, LUNG M-V

*Beim Rustwerder handelt es sich um einen mehr oder weniger vermoorten Strandwallfächer, der durch die Anlandung des an der benachbarten Steilküste des Boiensdorfer Werders abgetragenen Substrats entstand (siehe Titelfoto).*

16:00 Uhr **Renaturierungsprojekt Wodorfer Wiesen**  
Herr Bernhard Fiedler, StALU WM  
Frau Dr. Erna Schreiber, NABU M-V

*Die Wodorfer Niederung war bis zum Bau eines haltbaren Außendeiches vor gut 100 Jahren eine Wieck und Überschwemmungsgrünland.*

*Bei dem Renaturierungsvorhaben „Wodorfer Wiese“ handelt es sich um eine Ersatzmaßnahme der Bundeswasserstrassenverwaltung mit der Zielstellung, ein mehr oder weniger funktionierendes, salzwasserbeeinflusstes Überflutungsregime zu installieren und Salzwiesenvegetation wiederherzustellen. Da aber weder das Ein- bzw. Auslaufbauwerk optimal funktioniert, noch das erforderliche Beweidungsregime eingerichtet werden konnte, ist die Wiese heute stark verschliffen und überwiegend süßwasserbeeinflusst. Das Gebiet hat in diesem Zustand besondere Bedeutung für die Vogelwelt.*

19:00 Uhr **Fahrt zur Unterkunft in Blowatz**

Samstag, 01.09.2018

9:00 Uhr Treffpunkt Poeldamm (Parkplatz Fährdorf)

09:15 Uhr **Salzwiesen auf den Inseln am Fährdamm  
inkl. Überfahrt oder Durchwaten zum  
Ahrensberg**

Frau Dr. Erna Schreiber, NABU M-V  
Herr Tom Polte, LUNG M-V

*Das Grünland der Insel Ahrensberg wird seit Jahrzehnten durch den NABU Nordwestmecklenburg und Wismar durch eine gesteuerte Schafbeweidung gepflegt.*

*Auf den Salzgrünländereien um den Poeldamm sind seltene Pflanzenarten vertreten, wie z. B. Salz-Hasenohr, Gekrümmter Dünnschwanz, Zierliches Tausendgüldenkraut, Gewöhnlicher Strandflieder, Strandaster und Strand-Beifuß. Als Rarität für die Wismarbuch wächst hier auch das Wismarsche Fingerkraut.*



Foto: Dr. Erna Schreiber

11:30 Uhr *kleiner Mittagsimbiss in Fährdorf oder  
Kirchdorf*

12:00 Uhr **Quellige Feuchtwiesen mit benachbarten  
Salzwiesenbereichen um Malchow**  
Herr Tom Polte, LUNG M-V

*Trotzdem das quellige Moor am Hang entwässert wird, stehen hier im Überflutungsbereich der Ostsee ganz ungewöhnlich Schmalblättriges Wollgras und Salzwiesenarten nebeneinander.*

14:00 Uhr **Vorwerker Küstenüberflutungsmoor mit  
ausgedehnten Brackwasserröhrichten,  
Salzwiesen und Quellerfluren**

Herr Tom Polte, LUNG M-V  
Frau Dr. Erna Schreiber, NABU M-V

*Besonders eindrucksvolle Windwatts bilden sich bei Niedrigwasser auf sandigen Flächen vor dem Ostufer des Vorwerker Hakens. Gewöhnlicher Queller und Strand-Sode bilden hier oft ausgedehnte Bestände.*

**16:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

### Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **23.08.2018** gebeten. Bitte nutzen Sie dazu das Anmeldeformular zu der Veranstaltung Nr. 45 auf [https://www.lung.mv-regie-rung.de/insite/cms/umwelt/nachhaltige.entw/lls\\_veranstaltungen.htm](https://www.lung.mv-regie-rung.de/insite/cms/umwelt/nachhaltige.entw/lls_veranstaltungen.htm). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

### Hinweise:

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Während der Exkursionen wird um Selbstverpflegung gebeten. Wir werden im Gelände Pausen einlegen und vor Ort versuchen, Imbissangebote wahrzunehmen. Abendessen und Frühstück erfolgen gemeinsam in der Unterkunft.

Die Unterbringung im Ostsee Gästehaus in Blowatz erfolgt in Zweibettzimmern. Die Kosten für die Übernachtung betragen ca. 25,00 € und für das Frühstück 8,50 € und sind vor Ort zu entrichten. Für den gemeinsamen Grillabend werden wir am ersten Abend eine Gemeinschaftskasse einrichten.

Bitte Gummistiefel und Fernglas nicht vergessen !



<https://www.ostseegaestehaus.de/>

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung  
Goldberger Straße 12  
18273 Güstrow  
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

### Anfahrtsskizze zum Treffpunkt:

Treffpunkt ist an der Straße zwischen Tessmannsdorf und Roggow am Feldweg südl. der Hellbachwiesen.



Windwatt am Breitling; Foto: Dr. Erna Schreiber

Landeslehrstätte für Naturschutz  
und nachhaltige Entwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern



## XI. Landschaftsökologischer Exkursionstag

31.08. – 01.09.2018

### Küstenüberflutungsmoore in der Wismarbucht



Foto: Tom Polte

Dieses Falblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

**Mecklenburg  
Vorpommern**

Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie